

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Fachblatt für Heimerziehung und Anstaltsleitung**

Band (Jahr): **4 (1933)**

Heft 3 [i.e. 4]

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Fachblatt

## für Heimerziehung und Anstaltsleitung

Herausgegeben vom Schweiz. Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung (Sverha).  
Redaktion: E. G o s s a u e r, Waisenvater, Sonnenberg, Zürich 7. / Druck und Expedition:  
G. Meschlmann, Thun. / Zahlungen: Sverha, / Postscheck III 4749 (Bern). / Jahresabon-  
nement Fr. 3.—. / Erscheint jeden zweiten Monat. **Inserate nimmt entgegen die Redaktion.**

4. Jahrgang Nr. 3

Laufende Nr. 18

August 1933.

Inhalt: Mitteilungen. — Eröffnungswort in Aarau. — Bericht über die Jahresversammlung in Aarau. — Gottfried Zürcher, Wädenswil †.

### Mitteilungen.

**Eintritte in den Sverha:** 1. Frau H. Tschudi-Müller, Waisenmutter, St. Gallen. 2. Frau Hirt, Waisenmutter, Stäfa. 3. Herr Jon Salis, Vorsteher der Anstalt Mauren. 4. Frä. Maria Bavier, Kinderheim Feldis (Graubünden). 5. Herr Direktor Ernst Steiner, Aarburg. 6. Herr Ernst Wyß, Lehrer, Grube-Niedermangen b. Bern.

**Verdankungen:** Herr a. Stadtmann Hässig in Aarau schenkte uns für die Hilfskasse Fr. 100.—. Herr Wullschleger, Neugut-Landquart überreichte der Hilfskasse Fr. 13.—. Herzlichen Dank! Dem Fachblatt wurden Fr. 21.— als Ueberchuß des Bircher-Ernährungskurses in Zürich zugewiesen.

**Kantonalkorrespondenten:** Wir verdanken den betreffenden Herren die Berichte bestens und ersuchen dieselben, die Auslagen für Porti etc. beim Quästor Herrn Niffenegger, Steffisburg, vergüten zu lassen. Wir möchten hier auch den Wunsch aussprechen, die Berichte jeweilen in kurzer Form der Redaktion möglichst „druckfertig“ einzusenden.

**Kurs für Ernährungsreform in Heimen:** Am 27. Juni 1933 fanden sich auf unsere Einladung gegen 100 Mitglieder und Freunde zur Bereitung verschiedener Birchermüsli und eines vollständigen normalen Mittagessens ein. Die Leitung lag in den Händen von Herrn und Frau Dr. Franklin Bircher. Der Kurs verlief zur Zufriedenheit aller Teilnehmer. Das Referat Dr. Birchers wird folgen.

**Stellenvermittlung:** 45. Köchin, gut ausgebildet, selbständig in allen Arbeiten, 42-jährig, katholisch. Anfragen an Frä. Anna Koller, Josefsheim, Hirschengraben, Zürich 1.

46. Lingère. Frä. Friedy Moos, Bahnhofbusett H. B. Zürich sucht selbständige Stelle als Lingère oder in die Nähstube.

47. Gehilfin, Stelle zu Kindern sucht 18-jährige Tochter. War ein Jahr im Welschland, 1/2 Jahr bei 2 Kindern in Privatsfamilie, 1/2 Jahr im ref. Töchterheim in Luzern, jetzt in der Frauenarbeitschule Aarau. Anfragen an Frä. Ida Buchmüller, Lehrerin, heilpäd. Seminar, Zürich.

48. Stelle für Kochen und Hausarbeiten sucht Frä. Anna Wichser, Vorderdorf-Rüti, Glarus.

49. Gärtner, Wärter. Junger, 25 1/2-jähriger kräftiger und arbeitsfreudiger Mann sucht Dauerstellung als Gärtner und Wärter. Absolvierte schon etliche solche Stellen in Irren- und Korrektionshäusern. Lebenslänglicher Abstinenz und solid. Prima Zeugnisse und Referenzen stehen gerne zu Diensten. Anfragen an W. Tschanz, Südstr. 150, Zürich 8.

50. Junge Haushaltungslehrerin sucht Stelle als Hausbeamtin, geht auch als Gehilfin in einen Betrieb. Frä. Hanna Isler, Arbeitsheim, Pfäffikon (Zch.).